

Höchst spannend



50Hertz sorgt für Betrieb, Instandhaltung, Planung und Ausbau ...

... des 380/220-Kilovolt-Übertragungsnetzes im Norden und Osten Deutschlands. Dieses Netz erstreckt sich über eine Fläche von 109.000 km² und hat eine Länge von rund 9.750 km, was in etwa der Strecke Berlin – Rio de Janeiro entspricht. Es sichert die Netzintegration von circa der Hälfte aller in Deutschland installierten Windkraftanlagen.

50Hertz sorgt so für die sichere Stromversorgung von mehr als 18 Millionen Menschen – und das 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr.

Transmission Control Center (TCC)

Herzstück von 50Hertz ist das *Transmission Control Center* in Neuhagen bei Berlin. In dieser Leitstelle laufen viele Informationen zusammen, und von hier aus steuern und regeln die Ingenieure und Meister das 9.750 Kilometer lange Übertragungsnetz. Die Mitarbeiter überwachen die Systemsicherheit, die Frequenz im Netz und sorgen für eine optimale Einbindung der Windenergie. Auf diese Weise wird das Risiko von Netzengpässen minimiert.

DAKS informiert und alarmiert

In Kürze werden Alarmierungen über einen zentralen internen Alarmserver viel schneller und zuverlässiger abgearbeitet.

Der Startschuss für das Projekt fiel 2010 unter Federführung von Herrn Ey (Abt. FI) und Herrn Göbel (Abt. TSC). „Die Anforderungen an den neuen Alarmierungsserver waren äußerst vielfältig. Sie umfassten u. a. eine möglichst leichte Integrierbarkeit in die bereits vorhandene TK-Infrastruktur sowie die Möglichkeit, die sehr komplexen Notfallpläne darauf abzubilden. Schließlich sollen diese mit der Einführung des neuen Systems nicht extra geändert werden müssen“, erklärt Herr Göbel.



Nach eingehender Prüfung fiel die Entscheidung schließlich auf den Alarmierungsserver DAKS. Dabei stand nicht nur die Frage nach der reinen technischen Machbarkeit im Mittelpunkt,

Sichere Stromversorgung für mehr als 18 Millionen Menschen



auch die Marktbeständigkeit des Anbieters sowie die hohe Verfügbarkeit des Servers waren ausschlaggebende Kriterien bei der Auswahl DAKS.

Planung und Einführung

Nach halbjähriger Planung und Vorbereitung läuft der DAKS-Server mittlerweile im Testbetrieb.

Die vorhandenen Notfallpläne dienten als Vorlage und wurden im Zuge der Implementierung auf den neuesten Stand gebracht. Anschließend wurden die aktualisierten Workflows auf die Prozesse des Servers zur telefonischen umgesetzt.

Wachsende Anforderungen

Zukünftig werden zunehmend weitere Aufgaben in den Alarmierungs- und Kommunikationsprozess mit einfließen. So sollen die DAKSe auch Routineaufgaben übernehmen.

Störungen aus dem Leitsystem entgegennehmen und automatisch Servicetechniker per Telefon, E-Mail oder Sms benachrichtigen.

DAKS geht ans Netz

Noch vor Mitte des Jahres 2012 soll der DAKS in den regulären Betrieb übergehen. Zuvor wird alles bis ins kleinste Detail geprüft. Herr Göbel abschließend: „Wir investieren sehr viel Zeit und Geld in die Sicherheit. Aber nur so können wir die Anforderungen, die an uns gestellt werden, auch erfüllen.“

Sicher und zuverlässig versorgen

Ohne ein leistungsfähiges Übertragungsnetz wäre der Elektrizitätsbinnenmarkt nicht denkbar. Im europäischen Vergleich steht Deutschland in puncto Versorgungssicherheit an der Spitze. 50Hertz kommt hier eine wichtige Rolle zu. Gleichsam als Schnittstelle zwischen Erzeugung und Verbrauch repräsentiert das Unternehmen ein Kompetenzzentrum für das Höchstspannungsnetz. Denn hier werden kontinuierlich das Gleichgewicht zwischen Erzeugung und Verbrauch geregelt und dabei genügend Reserven bereit gehalten, um Abweichungen jederzeit ausgleichen zu können.

Denn unser Slogan ist gleichzeitig auch unsere Unternehmensphilosophie:

„Wir versorgen Sie – sicher und zuverlässig.“

*Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:*

 **tetronik GmbH**

Silberbachstraße 10
65232 Taunusstein-Wehen
Telefon: +49 6128 / 963-0
Fax: +49 6128 / 963-499
E-Mail: info@tetronik.com
Internet: <http://www.tetronik.com>

